



© Bruno Klomfar

Das Thema der Verdichtung von Gewerbegebieten, das z.B. im Millenniumspark in Lustenau zu einer strukturierten Ballung von Firmensitzen geführt hat, ist auch für das Interpark Focus Areal im Raum Klaus/Röthis ein grundlegender städtebaulicher Ansatz. Die neue Niederlassung des Baumeister- und Zimmereibetriebs DOBLER BAU besteht aus einem dreigeschoßigen Bürogebäude als „Kopf“, einer Abbundhalle, dem Bauhof sowie einer Schlosserei und Lagerräumen.

Die einzelnen Baukörper dieses Ensembles verweisen in ihrem differenzierten konstruktiven Ansatz auch auf die Unterschiedlichkeit ihrer Nutzung. Die Abbundhalle wurde als reine Holzkonstruktion mit Holzeimbändern als querliegende Hauptträger ausgeführt, den äußeren Abschluss bildet eine Fassadenbekleidung aus auf Wunsch der Bauherrn beschichteten Dreischichtplatten. Der Bürotrakt (Betontragskelett auf Stahlsäulen mit hochwärmegedämmten Fassadenelementen in Holzfertigteilkonstruktion) verfügt über eine „glitzernde Stirn“ aus Kupferblech. (Text: Gabriele Kaiser)

Dobler Bau

Interpark Focus 2
6832 Röthis, Österreich

ARCHITEKTUR

Hermann Kaufmann

BAUHERRSCHAFT

Dobler Bau GesmbH

TRAGWERKSPLANUNG

Mader & Flatz

FERTIGSTELLUNG

2001

SAMMLUNG

Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum

26. März 2004



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar

Dobler Bau

DATENBLATT

Architektur: Hermann Kaufmann

Mitarbeit Architektur: Norbert Kaufmann

Bauherrschaft: Dobler Bau GesmbH

Tragwerksplanung: Mader & Flatz

Fotografie: Bruno Klomfar

HLS Planung: Moser Reinhard Planungsbüro GesmbH

Elektroplanung Manuel Krekeler

Funktion: Industrie und Gewerbe

Planung: 1999 - 2000

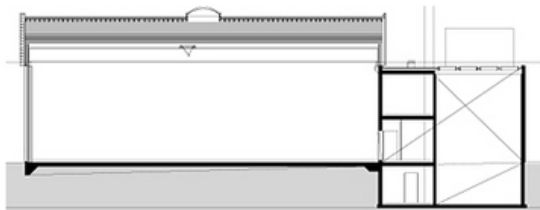
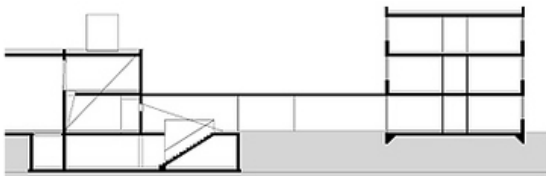
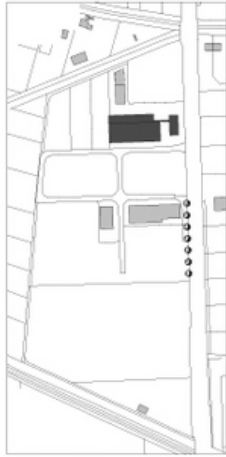
Ausführung: 2000 - 2001



© Bruno Klomfar

.rge.jpg

Dobler Bau



Projektplan